

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

Breslau, den 10. December 1878.

[52738.] P. P.

Hiermit die ergebene Mittheilung, daß ich meine unter der Firma:

L. Barschak

bestehende Antiquariatsbuchhandlung am heutigen Tage an Herrn Paul Preuß käuflich abgetreten habe. Indem ich für das mir bisher geschenkte Vertrauen danke, bitte ich, solches meinem Nachfolger gef. übertragen zu wollen.

Herrn L. D. Weigel sage für die prompte Besorgung meiner Commissionen meinen besondern Dank.

Ueber mein ferneres Unternehmen werde mir erlauben, Sie seiner Zeit zu benachrichtigen.

Achtungsvoll

J. Horrwitz.

Aus obigen Zeilen wollen Sie gef. ersehen, daß ich die L. Barschak'sche Antiquariatsbuchhandlung hier selbst von Herrn J. Horrwitz käuflich erworben habe. Ich werde dieselbe unter der Firma:

L. Barschak's Buchhandlung und
Antiquariat
(P. Preuß)

weiterführen.

Die zur erfolgreichen Weiterführung des Geschäfts nöthigen Kenntnisse, sowie genügende Geldmittel stehen mir zur Seite, und glaube ich mich der Hoffnung hingeben zu dürfen, das Geschäft nach allen Seiten hin auszubehnen.

An die Herren Verleger richte ich die höfliche Bitte, mich durch Conto-Eröffnung gef. unterstützen zu wollen; ich werde stets bestrebt sein, durch zweckmäßige Verwendung für ihren Verlag und prompte Regulirung der Conten mich dankbar zu erweisen.

Vorläufig bitte ich, mir keine Nova- und à cond.-Sendungen zu machen, da ich meinen Bedarf selbst wähle; dagegen ist mir Uebersendung von Circularen und Preisherabsetzungen stets erwünscht.

Herr L. D. Weigel in Leipzig hatte die Güte, meine Commission weiter zu übernehmen, und wird derselbe stets hinreichend mit Cassé zur Einlösung der Baarpacete versehen sein. Indem ich Sie ersuche, nachstehender Empfehlung meines bisherigen Chefs, Herrn L. D. Weigel, Beachtung zu schenken, zeichne

Hochachtungsvoll

Paul Preuß,

in Fa.: L. Barschak's Buchhdlg. u. Antiquariat
(P. Preuß).

Herr P. Preuß, welcher längere Zeit als Gehilfe in meiner Buchhandlung arbeitete und nunmehr sich selbständig zu machen beabsichtigt, hat sich mein volles Vertrauen erworben. Ich bin überzeugt, daß er sich in kurzer Frist auch das vertrauensvolle Entgegenkommen der Herren Kollegen zu erwerben wissen wird.

Meine besten Wünsche begleiten ihn.

Leipzig, den 7. December 1878.

L. D. Weigel.

[52739.] Zur gefälligen Beachtung! — Vom 1. Jan. 1879 ab führe für Verlag und Sortiment getrennte Conti.

Mit Hochachtung

Berlin.

Emil Hohorst.

[52740.] Hiermit erlauben wir uns die ergebene Anzeige zu machen, daß wir unseren Bedarf von jetzt an direct beziehen werden, und bitten die geehrten Herren Verleger um gütige Zusendung von Prospecten, Circularen etc.

Unsere Commissionen für Leipzig übernahm Herr R. Streller; für Berlin besorgt dieselben Herr E. Bontemps, S. O., Naunynstraße 38.

Krakow i/M.

F. Bontemps Wwe. & Sohn.

Verkaufsanträge.

[52741.] In einer grossen Stadt Sachsens ist ein altes und sehr angesehenes Sortimentsgeschäft preiswürdig für 22,000 Mark — die möglichst baar zu zahlen — durch mich zu verkaufen. — Ich empfehle diese Gelegenheit entsprechend bemittelten Herren als eine besonders günstige und stehe gern mit Weiterem zu Diensten.

Julius Krauss in Leipzig.

[52742.] Ein juristischer Verlag ist billig zu verkaufen.

Offerten erbeten unter Chiffre B. 100. durch die Exped. d. Bl.

Kaufgesuche.

[52743.] Ein gut accreditirtes Sortimentsgeschäft mit einem ungefähren Umsatz von ca. 20,000 Mark wird zu kaufen gesucht.

Gef. Offerten unter W. T. befördert Herr Theod. Thomas in Leipzig.

[52744.] Ein Verlags- oder Sortimentsgeschäft bis zum Preise von 30,000 Mark wird von einem Buchhändler zu kaufen gesucht. Offerten beliebe man unter Chiffre M. S. 30. in der Buchhandlung von Jul. Klinkhardt in Leipzig niederzulegen.

Theilhabergesuche.

[52745.] Eine renommirte Verlagsbuchhandlung von anerkannter Solidität sucht behufs Ausdehnung des Geschäftsbetriebs einen bemittelten Theilhaber.

Erste Referenzen werden gegeben und verlangt. Anträge befördert unter Chiffre M. 2784. Rudolf Mosse in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

[52746.] Fr. Veckleitner,

Entwürfe

zu einfachen

Renaissance-Möbel.

Heft 5. u. 6. à Hft. 2 M. 50 A.

Wir liefern diese Forts. nur fest u. bitten, zu verlangen.

München. Mey & Widmayer, Verlag.

[52747.] Soeben erschien im Schmollis-Verlag zu Altenburg (Sachsen-A.) das zweite Heft (Nr. 5) des Wintersemesters 1878—79 von:

Schmollis.

Illustrirte deutsche Bierzeitung von Studenten und Philistern für Philister und Studenten sämtlicher Facultäten.

(Ein Sammelwerk akademischen Humors aus alter und neuer Zeit, welches von jedem Gebildeten, der Sinn für wahren Humor hat, mit Befriedigung gelesen werden wird.)

Herausgeber: Mansfelder.

Bezugsbedingungen:

à cond.: pro einzelnes Heft 75 A ord. mit 33 1/2 % = 50 A netto, 13/12 Expl.,
baar: pro einzelnes Heft 75 A ord. mit 40 % = 45 A netto, 13/12 Expl.,
baar: pro Abonnement, 3 Hefte, 1 M. 80 A ord. mit 33 1/2 % = 1 M. 20 A netto, 13/12 Expl.

Jedes Heft ist im Text für sich abgeschlossen, deshalb einzeln verkäuflich.

Sämmtliche bisher erschienenen Hefte (Nr. 1—5) können einzeln bezogen werden, die 3 ersten Hefte des Sommersemesters 1878 auch in einem Bande, elegant cartonirt, zum Abonnementspreis von 1 M. 80 A ord. mit 33 1/2 % = 1 M. 20 A netto, 13/12 Exemplare. Commissionär: Herr F. Volckmar in Leipzig.

[52748.] Soeben erschien in unserem Commissions-Verlage:

Almanach

für die k. k. Kriegs-Marine
1879.

Herausgegeben von der Redaction der „Mittheilungen aus d. Gebiete d. Seewesens“.

IV. Jahrgang.

Preis 2 fl. oe. W. od. 4 M. mit 20 %.

Wir können ausnahmslos nur gegen baar liefern.

Wien, den 13. December 1878.

Gerold & Co.

[52749.] Die Bestellungen auf die soeben erschienene

vierte Sammlung

von:

Spitzer's Wiener Spaziergänge

sind so zahlreich eingegangen, daß die 1. Auflage zu deren Erledigung nicht genügte und zum Drucke einer

zweiten unveränderten Auflage

geschritten werden mußte.

Eine Anzahl Handlungen werden deshalb vorstehendes Werk erst einige Tage später und zwar in der 2. Auflage erhalten, was ich zu entschuldigen bitte.

Hochachtungsvoll

Leipzig u. Wien, Mitte December 1878.

Julius Klinkhardt.